**Rubrics Diplomarbeit**

|  |
| --- |
| *Schule (Bezeichnung, Adresse)* |
| Schulbezeichnung und -adresse … |
|  |
| *Ausbildungsschwerpunkt / Unterrichtsgegenstand bzw.-gegenstände* |
| Ausbildungsschwerpunkt / Unterrichtsgegenstand bzw.-gegenstände ... |
|  |
| *Titel der Diplomarbeit mit Schwerpunktsetzung der Kandidatin/des Kandidaten* |
| Titel der Diplomarbeit ein ... |
|  |
| *Name der (1. bzw. 2.) Betreuerin / Name des (1. bzw. 2.) Betreuers* |
| (1) | Name der Betreuerin / des Betreuers ... |
| (2) | Name der Betreuerin / des Betreuers ... |
|  |
| *Name der Kandidatin / des Kandidaten* |
| Nachname: | Nachname der Kandidatin / des Kandidaten … | Vorname: | Vorname der Kandidatin / des Kandidaten … |
|  |
| *Beurteilung* | *Schuljahr* | *Jahrgang* |
| Note: | Wählen Sie hier die Note aus ... | Schuljahr … | I |
|  |
| Unterschrift 1. und ggf. 2 Prüferin bzw. Prüfer |  | Unterschrift Vorsitzende / Vorsitzender |
|  |
| *Ort und Datum der Präsentation und Diskussion* |
| Ort: | Ort ... | Datum: | Datum ... |

**Leistungsnachweis: Diplomarbeit**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kompetenzfeld (1)** | **Problemlösung (Fachspezifischer Teil der Aufgabenbearbeitung)** |
| Dimension (1.1) | Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, die (selbst gewählte) Aufgabe gemeinsam in ihrem / seinem Team zu definieren. |
| A | Die Kandidatin / der Kandidat definiert die berufsfeldbezogene Aufgabenstellung der Diplomarbeit unter durchgängig korrekter Verwendung der Fachtermini verständlich und prägnant, definiert den angestrebten Zielzustand präzis (Überprüfbarkeit des Zielerreichungsgrads) und stellt die aufgabenrelevanten Aspekte der Ausgangssituation (Startlinie) in allen Punkten nachvollziehbar dar. | 3 [ ]  |
| B | Die Kandidatin / der Kandidat definiert den Gegenstand der Diplomarbeit unter durchgängig korrekter Verwendung der Fachtermini überwiegend verständlich und prägnant, bestimmt den angestrebten Zielzustand hinreichend präzis (Überprüfbarkeit des Zielerreichungsgrads) und stellt die aufgabenrelevanten Aspekte der Ausgangssituation (Startlinie) in den meisten Punkten nachvollziehbar dar. | 2 [ ]  |
| C | Die Kandidatin / der Kandidat definiert den Gegenstand der Diplomarbeit unter zumeist korrekter Verwendung der Fachtermini überwiegend verständlich, bestimmt den angestrebten Zielzustand unzureichend (eingeschränkte Überprüfbarkeit des Zielerreichungsgrads) oder stellt die aufgabenrelevanten Aspekte der Ausgangssituation (Startlinie) in den meisten Punkten nicht nachvollziehbar dar. | 1 [ ]  |
| D | Die Definition des Gegenstands der Diplomarbeit ist insgesamt nicht hinreichend nachzuvollziehen. | 0 [ ]  |
|  |
| Dimension (1.2) | Die Kandidatin / der Kandidat demonstriert, dass sie / er über das fachspezifische Wissen und das den Aufgabenkontext erfassende Wissensnetz verfügt. |
| A | Die Ausführungen lassen erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat über das aufgabenrelevante Wissen verfügt, fähig ist, die erforderlichen Transfers zu leisten und Zusammenhänge mit fachübergreifenden und / oder praktischen Problemstellungen aufzuzeigen vermag. | 3 [ ]  |
| B | Die Ausführungen lassen erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat über das aufgabenrelevante Wissen verfügt, fähig ist, die erforderlichen Transfers zu leisten. Hinweise auf Zusammenhänge mit fachübergreifenden und / oder praktischen Problemstellungen finden sich nicht. | 2 [ ]  |
| C | Die Ausführungen lassen erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat auf elementarem Niveau über das aufgabenrelevante Wissen verfügt; die erforderlichen Transfers gelingen nur teilweise. | 1 [ ]  |
| D | Die Ausführungen lassen nicht erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat über das aufgabenrelevante Wissen in hinreichendem Ausmaß verfügt. | 0 [ ]  |
|  |
| Dimension (1.3) | Die Kandidatin / der Kandidat ist fähig, die zur Bearbeitung der Aufgabe benötigten Informationen bzw. Daten zu identifizieren, zu beschaffen und zu verarbeiten. |
| A | Die Bearbeitung der Aufgabe erfolgt auf Basis relevanter Informationen bzw. Daten. Die verarbeitete Fachliteratur ist aktuell, und die weiteren genutzten Quellen sind sachgerecht. Die Verarbeitung der recherchierten Informationen erfolgt inhaltlich korrekt bzw. plausibel. | 3 [ ]  |
| B | Die Bearbeitung der Aufgabe erfolgt auf Basis relevanter Informationen bzw. Daten. Die verarbeitete Fachliteratur ist überwiegend aktuell, und die weiteren genutzten Quellen sind zum großen Teil sachgerecht. Die Verarbeitung der recherchierten Informationen erfolgt inhaltlich korrekt bzw. plausibel. | 2 [ ]  |
| C | Die verarbeiteten Informationen bzw. Daten sind nur zum Teil relevant. Die Verarbeitung der recherchierten Informationen erfolgt inhaltlich korrekt bzw. plausibel. | 1 [ ]  |
| D | Die Verarbeitung der recherchierten Informationen erfolgt inhaltlich nicht korrekt oder plausibel. | 0 [ ]  |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| Dimension (1.4) | Die Kandidatin / der Kandidat ist fähig, die zur Bearbeitung der Aufgabe benötigten fachspezifischen Methoden, Instrumente oder Verfahren begründet auszuwählen und zielbezogen sowie sachgerecht einzusetzen. |
| A | Die fachspezifischen Methoden, Instrumente oder Verfahren werden begründet ausgewählt und durchgängig zielbezogen und sachgerecht eingesetzt. | 3 [ ]  |
| B | Die fachspezifischen Methoden, Instrumente oder Verfahren werden durchgängig zielbezogen und sachgerecht eingesetzt. | 2 [ ]  |
| C | Die fachspezifischen Methoden, Instrumente oder Verfahren werden überwiegend zielbezogen und sachgerecht eingesetzt | 1 [ ]  |
| D | Die fachspezifischen Methoden, Instrumente oder Verfahren werden überwiegend nicht zielbezogen oder sachgerecht eingesetzt | 0 [ ]  |
|  |  |  |
| Dimension (1.5) | Die Kandidatin / der Kandidat ist fähig, die erzielten Ergebnisse korrekt, nachvollziehbar und informativ darzustellen. |
| A | Die erzielten Ergebnisse werden durchgängig korrekt, nachvollziehbar und informativ (z.B. Text, Tabelle, Grafik, Bild, Modell, Produkt, technische Lösung) dargestellt. | 3 [ ]  |
| B | Die erzielten Ergebnisse werden durchgängig korrekt dargestellt. Zum größten Teil sind die Darstellungen nachvollziehbar und informativ (z.B Text, Tabelle, Grafik, Bild, Modell, Produkt, technische Lösung). | 2 [ ]  |
| C | Die erzielten Ergebnisse sind nur zum größeren Teil korrekt dargestellt oder die Darstellungen sind überwiegend nicht nachvollziehbar oder nicht informativ (z.B. Text, Tabelle, Grafik, Bild, Modell, Produkt, technische Lösung). | 1 [ ]  |
| D | Die erzielten Ergebnisse sind zum größeren Teil nicht korrekt dargestellt. | 0 [ ]  |
|  |  |  |
| Dimension (1.6) | Die Kandidatin / der Kandidat demonstriert die Fähigkeit, die gewählte Vorgehensweise, die eingesetzten Methoden, Instrumente und Verfahren sowie die erzielten Ergebnisse kritisch zu würdigen (zu evaluieren). Dabei werden Indikatoren wie Sachgemäßheit, Nutzen, Übertragbarkeit oder Effizienz betrachtet. |
| A | Die Vorgehensweise, die eingesetzten ‚Werkzeuge‘ und die erzielten Ergebnisse werden jeweils einer systematischen Prüfung unterworfen. | 3 [ ]  |
| B | Teile der Vorgehensweise oder der eingesetzten ‚Werkzeuge‘ oder der erzielten Ergebnisse werden nachvollziehbar einer Prüfung unterworfen.  | 2 [x]  |
| C | Die kritische Auseinandersetzung mit der Aufgabenbearbeitung oder dem Ergebnis erfolgt überwiegend unsystematisch oder ist nur zum kleineren Teil nachvollziehbar. | 1 [ ]  |
| D | Die kritische Auseinandersetzung mit der Aufgabenbearbeitung fehlt. | 0 [ ]  |

|  |  |
| --- | --- |
| **Kompetenzfeld (2)** |  **Prozessbezogener Teil der Aufgabenbearbeitung (Projektmanagement)** |
| Dimension (2.1) | Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, Instrumente des Projektmanagements sachgerecht einzusetzen. |
| A | Sämtliche Arbeitsschritte des Projektmanagements, (Projektplanung, -organisation, -steuerung, -kontrolle/-überwachung und –bewertung) sind berücksichtigt und werden durchgängig konzeptgemäß sowie der Aufgabe entsprechend ausgeführt. | 2 [ ]  |
| B | Sämtliche Arbeitsschritte des Projektmanagements, (Projektplanung, -organisation, -steuerung, -kontrolle/-überwachung und –bewertung) sind berücksichtigt. Der Einsatz der Instrumente erfolgt an den meisten Punkten konzeptgemäß und angepasst an die spezifischen Bedingungen der Aufgabe. | 1 [ ]  |
| C | Der Einsatz der Instrumente erfolgt in den meisten Punkten nicht sachgerecht oder die Auswahl der PMT ist den spezifischen Bedingungen des Projekts nicht angepasst. | 0 [ ]  |
|  |  |  |
| Dimension (2.2) | Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, eine Projektdokumentation zu erstellen. |
| A | Die Projektrealisation ist umfassend (über die Kernbestandteile Projektauftrag, Projektstrukturplan, Terminplanung hinaus), präzis und nachvollziehbar dokumentiert. | 2 [ ]  |
| B | Die Dokumentation umfasst die Kernbestandteile Projektauftrag, Projektstrukturplan sowie Terminplanung und ist in den meisten Punkten präzis sowie nachvollziehbar dokumentiert. | 1 [ ]  |
| C | Die Projektrealisation ist unvollständig (einer oder mehrere der Kernbestandteile fehlt bzw. fehlen) oder in den meisten Punkten ungenau oder nicht nachvollziehbar dokumentiert. | 0 [ ]  |
|  |  |  |
| **Kompetenzfeld (3)** | **Arbeitstechnik und Sprache (schriftlich)** |
| Dimension (3.1) | Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, formale Vorgaben umzusetzen und – soweit angebracht – zu transferieren. |
| A | Sämtliche Vorgaben bezüglich der Diplomarbeit (Aufbau der Gliederung, Angabe der verwendeten Quellen [Text, Literaturverzeichnis], Bereitstellung der geforderten Bestandteile bzw. Anlagen) sind nahezu vollständig erfüllt (Quellenangaben ≤ 10 Prozent fehlerhaft). Abweichungen bzw. vorgenommene Adaptierungen sind zweckmäßig und begründet. | 2 [ ]  |
| B | Die Vorgaben bezüglich der Diplomarbeit (Aufbau der Gliederung, Angabe der verwendeten Quellen [Text, Literaturverzeichnis], Bereitstellung der geforderten Bestandteile bzw. Anlagen) sind jeweils in den wesentlichen Teilen erfüllt. Einige wenige – die Qualität des Arbeitsergebnisses nicht beeinträchtigende – Vorgaben sind jedoch verletzt (Gliederung ≤ 3 Fehler, Quellenangaben ≤ 10 Prozent fehlerhaft, Bestandteile bzw. Anlagen ≤ 2 fehlen oder fehlerhaft) oder Abweichungen bzw. vorgenommene Adaptierungen sind nicht durchgängig zweckmäßig oder begründet. | 1 [ ]  |
| C | Die Vorgaben bezüglich der Diplomarbeit (Aufbau der Gliederung, Angabe der verwendeten Quellen [Text, Literaturverzeichnis], Bereitstellung der geforderten Bestandteile bzw. Anlagen) sind massiv verletzt (Gliederung >3 Fehler, Quellenangaben > 10 Prozent fehlerhaft, Bestandteile bzw. Anlagen >2 fehlen oder fehlerhaft) oder Abweichungen sind überwiegend nicht begründet. | 0 [ ]  |
|  |  |  |
| Dimension (3.2) | Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, Sprache als Instrument zur schriftlichen Darstellung fachlicher Arbeitsergebnisse kompetent einzusetzen. |
| A | Die Fachsprache wird durchgängig verwendet; die Formulierungen sind präzis und die Aussagen verständlich; die Arbeit ist weitgehend frei (≤ Ø 2 Fehler/Seite) von sprachlichen Fehlern (Grammatik, Orthografie). | 2 [ ]  |
| B | Die Fachsprache wird an den betreffenden Stellen überwiegend verwendet; die Formulierungen sind zumeist präzise (keine sinnentstellenden Ungenauigkeiten); die sprachliche Qualität der Arbeit (Grammatik, Orthografie) ist hinreichend (≤ Ø 3 Fehler/Seite). | 1 [ ]  |
| C | Die Fachsprache wird nur vereinzelt oder gar nicht eingesetzt oder die meisten Formulierungen sind ungenau oder unverständlich oder die Arbeit weist zahlreiche sprachliche Mängel auf (> Ø 3 Fehler/Seite). | 0 [ ]  |
| **Diplomarbeit Punkte ∑** | Geben Sie hier die Punkte ein … |

**Leistungsnachweis: Präsentation**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kompetenzfeld** | **Darstellen von Arbeitsergebnissen (mündlich)** |
| Dimension (1) | Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, Arbeitsergebnisse fokussiert und fachlich korrekt zu präsentieren. |
| A | Die Präsentation ist durchgängig klar und nachvollziehbar aufgebaut und auf die wichtigsten Eckpunkte und Ergebnisse der Diplomarbeit fokussiert; sämtliche Aussagen sind fachlich korrekt. | 2 [ ]  |
| B | Die Präsentation ist überwiegend klar und nachvollziehbar aufgebaut; der Fokus auf die wichtigsten Eckpunkte und Ergebnisse der Diplomarbeit ist zumeist erkennbar; die Aussagen sind im Wesentlichen fachlich korrekt. | 1 [ ]  |
| C | Die Präsentation enthält erhebliche fachliche Mängel. | 0 [ ]  |
|  |  |  |
| Dimension (2) | Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, Sprache als Instrument zur mündlichen Darstellung fachlicher Arbeitsergebnisse einzusetzen. |
| A | Die Fachsprache wird durchgängig eingesetzt; die Formulierungen sind präzis und die Aussagen verständlich. | 2 [ ]  |
| B | Die Fachsprache wird an den betreffenden Stellen überwiegend eingesetzt; die Formulierungen sind überwiegend präzise (keine sinnentstellenden Ungenauigkeiten);  | 1 [ ]  |
| C | Die Fachsprache wird nur vereinzelt oder gar nicht eingesetzt oder die meisten Formulierungen sind ungenau oder unverständlich  | 0 [ ]  |
|  |  |  |
| Dimension (3) | Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, die Rezeption der Arbeitsergebnisse durch den Einsatz von Medien zu unterstützen. |
| A | Die zur Unterstützung der Rezeption ausgewählten Medien (z.B. Präsentationssoftware, Poster, Bild, Demonstrationsobjekt) sind ausnahmslos geeignet und werden durchgängig adäquat eingesetzt. | 2 [ ]  |
| B | Die zur Unterstützung der Rezeption ausgewählten Medien (z.B. Präsentationssoftware, Poster, Bild, Demonstrationsobjekt) sind überwiegend geeignet und werden in den meisten Fällen adäquat eingesetzt. | 1 [ ]  |
| C | Medienwahl oder –einsatz sind überwiegend nicht geeignet, um die Rezeption zu unterstützen. | 0 [ ]  |
|  |  |  |
| Dimension (4) | Zeitmanagement |
| A | Die Kandidatin / der Kandidat hält die vorgegebene Zeit ein. | 1 [ ]  |
| B | Die Kandidatin / der Kandidat hält die vorgegebene Zeit nicht ein. | 0 [ ]  |
| **Präsentation Punkte ∑** | Geben Sie hier die Punkte ein … |

**Leistungsnachweis: Diskussion**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kompetenzfeld** | **Vertreten von Arbeitsergebnissen (mündlich)** |
| Dimension | Die Kandidatin / der Kandidat ist in der Lage, Arbeitsergebnisse fokussiert und korrekt zu vertreten sowie in das fachliche Umfeld einzubetten. |
| A | Die Stellungnahmen / Antworten lassen erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat den Inhalt der Fragen verstanden hat; die Antworten sind prägnant und inhaltlich korrekt, die entsprechenden Fachtermini werden benutzt; Erklärungen und Begründungen sind präzis formuliert, für Behauptungen werden Belege angeführt. | 3 [ ]  |
| B | Die Stellungnahmen / Antworten lassen erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat den Inhalt der Fragen verstanden hat; die Antworten sind inhaltlich korrekt; sie sind jedoch nicht prägnant formuliert oder die entsprechenden Fachtermini werden nur teilweise benutzt oder Erklärungen und Begründungen sind ungenau formuliert oder für Behauptungen werden keine Belege angeführt. | 2 [ ]  |
| C | Die Stellungnahmen / Antworten lassen erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat den Inhalt der Fragen verstanden hat, die Antworten enthalten jedoch z.T. inhaltlich inkorrekte Aussagen. | 1 [ ]  |
| D | Die Stellungnahmen / Antworten lassen erkennen, dass die Kandidatin / der Kandidat den Inhalt der Fragen nicht verstanden hat. | 0 [ ]  |
| **Diskussion Punkte** | Geben Sie hier die Punkte ein … |

|  |
| --- |
| **Kommentar** |
|  | Kommentar … |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Diplomarbeit** | **Präsentation** | **Diskussion** | **Gesamt** |
| max. erreichbare Punkte | 26 P x 2 = 52 P | 7 P | 3 P x 4 = 12 P | 71 P |
| erreichte Punkte (ungewichtet) | Geben Sie hier die Punkte ein ... | Geben Sie hier die Punkte ein ... | Geben Sie hier die Punkte ein ... | -- |
| Gewicht (Faktor) | 2 | 1 | 4 | -- |
| erreichte Punkte (gewichtet) | Geben Sie hier die Punkte ein ... | Geben Sie hier die Punkte ein ... | Geben Sie hier die Punkte ein ... | Geben Sie hier die Punkte ein … |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Schlüssel** | **Punkte** | 0-35 | 36-44 | 45-53 | 54-62 | 63-71 |
|  |  |[ ] [ ] [ ] [ ] [ ]
|  | **Note** | **5** | **4** | **3** | **2** | **1** |

**LBVO – Beurteilungsstufen**

* Die Kandidatin/der Kandidat hat die Anforderungen der Diplomarbeit inklusive Präsentation und Diskussion in weit über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich war, deutliche Eigenständigkeit beziehungsweise die Fähigkeit zur selbständigen Anwendung ihres/seines Wissens und Könnens auf für sie/ihn neuartige Aufgaben gezeigt. Es ist die Note **"Sehr gut"** zu geben.
* Die Kandidatin/der Kandidat hat die Anforderungen der Diplomarbeit inklusive Präsentation und Diskussion in über das Wesentliche hinausgehendem Ausmaß erfüllt und, wo dies möglich war, merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit beziehungsweise bei entsprechender Anleitung die Fähigkeit zur Anwendung ihres/seines Wissens und Könnens auf für sie/ihn neuartige Aufgaben gezeigt. Es ist die Note **"Gut"** zu geben.
* Die Kandidatin/der Kandidat hat die Anforderungen der Diplomarbeit inklusive Präsentation und Diskussion in den wesentlichen Bereichen zur Gänze erfüllt; dabei werden Mängel in der Durchführung durch merkliche Ansätze zur Eigenständigkeit ausgeglichen. Es ist die Note **"Befriedigend"** zu geben.
* Die Kandidatin/der Kandidat hat die Anforderungen der Diplomarbeit inklusive Präsentation und Diskussion in den wesentlichen Bereichen überwiegend erfüllt. Es ist die Note **"Genügend"** zu geben.
* Die Kandidatin/der Kandidat hat die Anforderungen der Diplomarbeit inklusive Präsentation und Diskussion in den wesentlichen Bereichen nicht überwiegend erfüllt. Es die Note **"Nicht genügend"** zu geben.